



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

SPRACHENZENTRUM

Dr. Antje Lenora, Sektion Orientalisprachen, Abt. NOAS am Sprachenzentrum der FAU

**Persönlicher Erfahrungsbericht zum Work Shadowing am Sprachenzentrum der Yarmouk-Universität,
Jordanien, 31.03. bis 04.04.2019, gefördert durch ERASMUS+**

Vom 31.03.-04.03. 2019 hatte ich die Gelegenheit, an Hospitationen im Fremdsprachenunterricht Arabisch am Sprachenzentrum der Yarmouk-Universität (YU) teilzunehmen und Einblicke in die dortige Praxis des Sprachunterrichts zu bekommen.

Anknüpfend an die Hospitationen und den Austausch mit den Dozentinnen im letzten Jahr, hospitierte ich diesmal in Kursen, in denen die Vermittlung von arabischer Literatur, Poesie und Theater im Vordergrund standen, vorwiegend im fortgeschrittenen Niveau V.

Die Dozentinnen Frau Dr. Hamad (stellvertretende Leiterin des Sprachenzentrums), Frau Rijan und Frau Dr. Samah gewährten mir während des 5-tägigen Programms einen guten Einblick in ihre Methoden zur Vermittlung des Arabischen als Fremdsprache anhand von modernem Theater, Musical und moderner Poesie. In mehreren Gesprächen tauschten wir uns über Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Sprachlehre aus und verglichen die Lehrmaterialien miteinander.

Ich möchte mich nochmals dafür aussprechen, mehr Studierende der FAU an das Sprachenzentrum der YU zu entsenden, um das Arabische zu vertiefen oder neu zu erlernen. Das Programm zum Erlernen der arabischen Sprache ist an der YU vielfältig und kompetent arrangiert. Die Kursgrößen sind vernünftig, die Lehrkräfte nehmen sich auch für spezielle Bedürfnisse der Lernenden Zeit, vermitteln neben der Sprache auch wichtige kulturelle Kompetenzen.

Ich möchte mich hier für die besondere Kooperations- und Hilfsbereitschaft bei allen meinen Fragen zu Verwaltung, Kurssystem und Methoden bedanken.

Zudem hat der rege Austausch über unser Fach, der Sprachvermittlung, meine Sprachkenntnisse erweitert und reaktiviert.



Mit Frau Dr. Fandrych und Frau Riyaf im
International Office der YU

Zum Programm gehörte auch, dass meine Kollegin Frau Dr. Ingrid Fandrych (Abteilungsleitung Englisch für Philologie am SZ) und ich zu einem Frühstück geladen waren, das der Präsident der YU, Herr Prof.



Mit Frau Dr. Hala Hamad am Jordanian Heritage Museum

Zeidan Kafafi, für das Sprachenzentrum ausrichtete. Zudem lernten wir den Dekan der Archäologischen Fakultät kennen, Herrn Prof. Hani Hayajneh, der uns freundlicherweise durch das Jordanian Heritage Museum auf dem Campus der YU führte.

Ich möchte mich auch sehr bedanken für die Offenheit und Freundlichkeit, mit der ich von allen Seiten, DozentInnen und den KollegInnen in der Verwaltung, empfangen wurde.

Mein besonderer Dank für seine Gastfreundschaft gilt Herrn Dr. Mohammed Bataineh aus der Abteilung Englisch der YU, den ich nach seinem Besuch der FAU im letzten Jahr nun wiedertreffen konnte. Herr Bateineh ließ es sich nicht nehmen, Frau Fandrych und mich persönlich während unseres Aufenthaltes an YU zu betreuen, stand uns in allen Fragen zur Organisation (Transport, Unterkunft etc.) helfend beiseite.

Für die Förderung dieses *Work Shadowing* möchte ich mich bei Frau Bianca Köndgen vom Referat für Internationale Angelegenheiten der FAU für ihre Hilfe bei der Antragstellung und bei ERASMUS + bedanken.

Erlangen, 16.04.2019

Dr. Antje Lenora

Antje Lenora